



# LOM IT

## Neues aus der Stiftung

### Liebe Lohelandgemeinschaft,

der Stiftungsrat hat mich kürzlich in den Vorstand der Stiftung gewählt und deshalb möchte ich mich an dieser Stelle gerne vorstellen.

Ich heiße Thomas Peffermann und wohne mit meiner Frau und meinen beiden Kindern in einem Fachwerkhaus etwa 5 km von Loheland entfernt in Weyhers. Aufgewachsen bin ich in Köln, habe dort meine Ausbildung zum Diplomsporthelehrer absolviert und durfte dann hauptamtlich den Jugendverband des Malteser Hilfsdienstes, die Malteser Jugend, einige Jahre in der Bundeszentrale der Malteser in Köln leiten. Bei den Maltesern bin ich geblieben und wechselte 1999 von Köln nach Fulda, um die Aufgabe des Geschäftsführers zu übernehmen.

Die Position des Geschäftsführers übe ich bis heute aus und durch die vielfältigen Aufgaben einer Hilfsorganisation und eines Wohlfahrtsverbandes ergeben sich stets neue Herausforderungen. Die in meinem Beruf gemachten Erfahrungen bezüglich Personalverantwortung, Wirtschaftlichkeit, Organisation und Verwaltung, aber auch in Bezug auf Teamarbeit, Arbeitsklima und Menschenführung, möchte gerne in die Vorstandsarbeit einbringen.

Meine Verbindung zu Loheland bekam ich durch die Kindergartenzeit

meiner Kinder, aber vor allen Dingen durch die vielen Menschen und Persönlichkeiten, die ich in und um Loheland kennenlernen durfte.

Inspiziert durch eine wunderschöne Johannifeier habe ich 2017 eine Nachmittags-AG „Pfadfinder“ ins Leben gerufen, aus der die heutige Pfadfindergruppe Loheland mit derzeit ca. 25 Mädchen und Jungen erwachsen ist. Dieses mehrjährige ehrenamtliche Engagement hat meine Verbindung zu Loheland vertieft.

Mir ist es ein Anliegen, dass wertvolle „Erbe Loheland“ auf wirtschaftlich solider Basis in einem profilierten Team zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Das alte Motto „Flamme weitergeben, statt Asche erhalten“ trifft es in diesem Fall besonders gut und stellt ein Ziel und eine Herausforderung dar, an der ich gerne engagiert mitwirken möchte.

Über das Vertrauen und die freundliche Aufnahme durch den Stiftungsrat, den Vorstand und nicht zuletzt durch unsere kompetente Geschäftsführerin Frau Bouwman habe ich mich sehr gefreut. Mit Ihnen und den vielen Lehrern, Pädagogen, Bewohnern, Angestellten und Lohelandengagierten möchte ich gerne ins Gespräch kommen, um Loheland noch besser zu verstehen und um Ideen, Impulse, Sorgen und Nöte in die Vorstandsarbeit einbringen zu können.

Darauf freue ich mich!

Herzliche Grüße  
Ihr Thomas Peffermann



Thomas Peffermann, Vorstandsmitglied der Loheland-Stiftung



"Das Dorf der Frauen"

# Lesung

von Dörte Schipper



© Dörte Schipper



**DONNERSTAG**  
**02.06.22**

Beginn: 19.00 Uhr  
Ort: Terrasse Café+Laden  
(Bei schlechtem Wetter findet die  
Lesung im Franziskusbau statt.)

Dörte Schipper, Jahrgang 1960, ist Autorin, TV-Journalistin und recherchiert und filmt meist für die ARD. Ihre gemeinsam mit einem Kollegen erstellte Fernsehreportage »Der Luxuskoch vom Hospiz« wurde im Januar 2009 mit dem »Erich-Klabunde-Preis« des Deutschen Journalistenverbands (DJV) Hamburg ausgezeichnet, einem der ältesten deutschen Journalistenpreise.

Über die Frauensiedlung Loheland hat Dörte Schipper einen Dokumentarfilm gedreht und einen viel beachteten Artikel auf SPIEGEL online publiziert. Die Frauen dieses außergewöhnlichen Projekts fand sie so faszinierend, dass sie ihnen diesen Roman gewidmet hat. Dörte Schipper lebt und arbeitet in Hamburg.

KULTURREIHE 2022



## ANATOMIE IN LOHELAND

Anatomie war in Loheland ein wesentlicher Bestandteil der gymnastischen Ausbildung. Sie wurde in allen Zeiten von den Gymnastikstudierenden sehr geschätzt und in ihrer Qualität als hochwertig empfunden. Nun hat in der Jahreswende 2021/2022 Margarethe Voegele über diese Anatomie ein Werk vorgelegt, das sie selbst schlicht als Dokumentation bezeichnet. Die Loheländerinnen, die am 10. April 2022 in der Mitgliederversammlung des Loheland-Ringes zusammen waren, begrüßten das Erscheinen des besonderen Buches und würdigten das Werk in Begeisterung und mit großer Freude.

Schon der Titel „Von der Bewegung zur Form“ gibt eine Quintessenz des Inhaltes frei, indem bereits Ausgang und Ergebnis der Studie berührt werden. Das heißt aber nicht, dass sich die Lektüre damit erübrigt, im Gegenteil: die Formulierung bringt in Bewegung und fordert auf, einen Weg mitzugehen, eben von der Bewegung zur Form oder auch umgekehrt, denn er, der Leser, begegnet hier einem Bildungsangebot, das den wahrnehmenden, erfahrenden, erlebenden Menschen anspricht.

Ausführlich macht sie den Leser bekannt (oder lässt ihn Bekanntes neu entdecken), indem sie zunächst die Entwicklung des bewegungsdynamisch-plastischen anatomischen Zeichnens vorstellt und dabei die Wesensmerkmale der aufrechten Menschengestalt in die Mitte der Betrachtung stellt. In diesem Zusammenhang lässt Margarethe Voegele auch ihre Lehrmeisterin Gertrud Wieland zu Wort kommen, die in einer Zusammenschau ihrer Ausführungen schreibt:

„Ahnend wird dem Studierenden zum Bewusstsein kommen, wie nur durch weisheitsvolles Wirken über vermittelnde Bewegungskräfte der menschliche Gesamtorganismus sich zur Form gestalten konnte.“

Aus ihren Erläuterungen ergibt sich im Erkenntnislicht:

„DER MENSCH KANN STEHEN!“  
„DER MENSCH KANN GEHEN“.

In zwölf umfangreichen Kapiteln sind die Phänomene beschrieben, die in der menschlichen Leibesbildung wirksam sind. Alle sind hervorgehoben und verdeutlicht durch zahlreiche Zeichnungen, Studienarbeiten, die nicht nur als Verständnishilfe wertvoll sind, sondern durch praktische Zeichenanleitungen auch Anregungen zum eigenen Probieren geben.

In meiner eigenen Ausbildung erschienen mir Anatomie und Bewegungsschulung zwei Seiten einer Medaille zu sein. Durch dieses aufhellende Werk von Margarethe Voegele ist klargeworden: Wir schauen auf

ein Ganzes, das Leben in sich trägt, in dem Leben lebt. So erstaunt es nicht, dass die Zeichenanleitungen gleichermaßen auch Übungsaufgaben der Bewegungsschulung sein könnten.

Vielen Dank an Margarethe Voegele für diese ausgezeichnete Arbeit, die ein Bild und den Charakter der gesamten Loheland-Ausbildung abgibt.

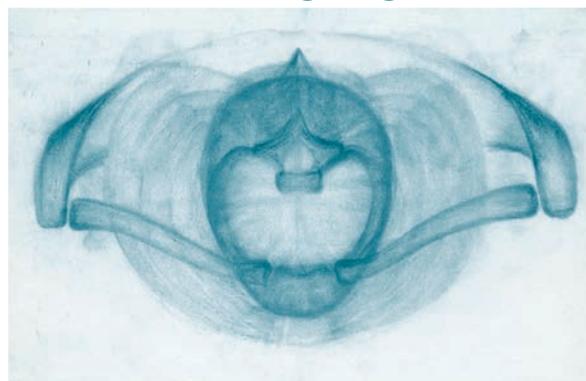
Am Schluss dieser kurzen Besprechung sollen die Worte stehen, die Louise Langgaard, Gründerin des Gymnastikseminars Loheland, anlässlich einer Heimleitertagung in Loheland 1959 gesprochen hat:

„Alles ist aus nichts anderem entstanden als aus der Liebe zum Menschen und der eifrigen Bemühung, sich den Geheimnissen der Menschengestalt - des menschlichen Bewegungsorganismus, des menschlichen Freiheitsbewusstseins und der Geistverbundenheit zu nähern.“

Doris Kochems, Loheland-Lehrerin aus dem Saarland im April 2022

Margarethe Voegele

## Von der Bewegung zur Form



Das bewegungsdynamisch-anatomische Zeichnen  
Gymnastikseminar Loheland · Eine Dokumentation

Das wunderschöne Buch ist im Loheland Laden erhältlich.



## FRIEDEN



Als Auseinandersetzung mit der schwierigen menschlichen und politischen Situation, die der Krieg bedeutet, haben wir uns im Kunstunterricht mit den Begriff FRIEDEN beschäftigt. Was bedeutet das für uns und was bedeutet es, ihn zu verlieren?

Die Schülerinnen und Schüler haben ihre Ideen zum Thema als Skizzen gezeichnet und im Unterricht präsentiert. Aus den verschiedenen Ideen haben wir eine Komposition für ein großes gemeinsames Gemälde gemacht. Die Schülerinnen und Schüler

haben einzeln oder in kleinen Gruppen jeweils auf eine Leinwand mit den Maßen 100×80 cm gearbeitet. Die acht verschiedenen entstandenen Bilder ergeben ein größeres Bild mit den Maßen 360×200 cm.

Kunst LK der 12. Klasse



## GRÜNE WOCHEN IM GIEBELHAUS

In der Woche vom 9. bis 13. Mai fand zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder die „Grüne Woche“ in der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten statt. In dieser Projektwoche fand bei uns in der Unterstufe kein regulärer Unterricht statt, sondern wir realisierten verschiedene Projekte auf dem Gelände. Die Woche wurde geleitet von Frau Jacobi im Fach „Gestaltung der Lebensumwelt“ und ließ uns praktisch erfahren, was es bedeutet, mit unseren Bedürfnissen zu arbeiten und daraus Motivation und Freude zu generieren: Denn wir konnten selbst wählen, welche Projekte wir umsetzen wollen.

Hierzu ein kurzer Exkurs ins Fach Erziehung: Das Erkennen und Erfüllen unserer (wahren) Bedürfnisse ist notwendig für unsere Gesundheit und Wohlbefinden. Die Aussicht auf eine Bedürfniserfüllung motiviert uns und gibt uns die Kraft, ins Tun zu kommen sowie mit Freude bei der Tätigkeit zu sein. Die stärkste Motivation kommt von innen und kann nicht so stark von außen erzeugt werden. Eben deswegen wurden wir auch angehalten, uns zu überlegen, auf was wir in dieser Woche wirklich Lust haben.

Und so wurden schließlich wunderbare, erfolgreiche Projekte umgesetzt, bei denen wir auch teilweise Unterstützung von der Oberstufe bekamen:

- Auf der oberen Wiese beim Parkplatz wurde die Grasnarbe abgetragen und Sand per Hand und Bagger aufgetragen: jetzt haben wir einen Beachvolleyballplatz.
- Die Raucherecke wurde schön gemacht und die gepflanzten Weiden wurden miteinander verwoben und mit einem Blätterdach



gebogen, um Licht- und Sichtschutz zu erlangen.

- Das verwilderte Kräuterbeet wurde von Giersch und Brennnessel und allem alten Wurzelwerk befreit, mit frischer Erde bedeckt und ist jetzt ein Zuhause für neue Kräuter sowie die Sonnenblumen, die wir zu Hause auch im Rahmen des Faches Erziehung vorgezogen haben (um uns in der Bedürfniserfüllung der Pflanzen auszuprobieren).



- Die Klassenräume wurden frisch gestrichen und im großen Klassenraum ist nun ein schöner Baum, den Madelaine gemalt hat. An dessen Zweigen und Blättern werden sich zukünftig die Ausbildungsjahrgänge der Sozialassistenten verewigen.
- Zudem kochten Kleingruppen von uns unter Begleitung von Frau Koch im Fach „Ernährung und Hauswirtschaft“ für alle Fleißigen und nutzten hierbei das direkte Feuer: so gab es z. B. Chili sin Carne, Pizza und Bratäpfel

aus dem Holzofen sowie auf dem Feuer gebrillte Leckereien.

Die Handys blieben den ganzen Tag im Lehrerzimmer, um Ablenkung zu vermeiden, aber dafür hätte es ohnehin kaum Zeit gegeben: wir waren alle sehr engagiert in unseren Tätigkeiten, arbeiteten teilweise auch schwer körperlich, doch unsere Freude und Motivation machte es möglich, dass die Zeit schnell verging und wir alle Projekte erfolgreich zum Ende brachten.

Sita Gottwald, Schülerin der Unterstufe





## EIN NEUES GESICHT IN LOHELAND: THOMAS GRIFF



*Hallo Thomas. Magst du dich kurz vorstellen?*

Ja, na klar. Ich bin Thomas, 32 Jahre alt und komme gebürtig aus Pilgerzell. Mittlerweile wohne ich mit meiner Frau in einem Drei-Generationen-Haus in Maberzell. Seit April bin ich Küchenleitung im Tagungshotel „Wiesenhaus“.

*Wie bist du zum Kochen gekommen? War das schon immer dein Berufswunsch?*

Nach der Schule - ich bin auf die Konrad-Adenauer-Schule gegangen - habe ich mich direkt für die Ausbildung zum Koch entschieden. Ich war erst 16, aber ich wusste, dass ich diesen Weg einschlagen wollte. Ich habe in einem Restaurant in Hünfeld gelernt und habe nach der Ausbildung als Jungkoch im Konrad-Zuse-Hotel in Hünfeld gearbeitet. Weitere Stationen waren das Lothar-Mai-Haus und Schloss Fasanerie.

*Wow, da konntest du ja bereits in jungen Jahren viel Erfahrung sammeln.*

Das stimmt. Ich wollte mich allerdings noch weiterbilden und habe

mich dazu entschieden, den Hotel-Betriebswirt an der Eduard-Stieler-Schule zu machen. Dort habe ich dann 2 Jahre Vollzeit die Schulbank gedrückt. Mit dem Abschluss in der Tasche habe ich im Bäder-Park-Hotel angefangen und dort die letzten 6 Jahre gearbeitet.

*Und wie bist du nach Loheland gekommen?*

Ganz klassisch. Ich habe die Stellenausschreibung im Internet gesehen und mich direkt beworben. Mich hat es sehr gereizt, in einer Küche zu arbeiten, die zu 100 % biozertifiziert ist.

*Du kommst ja aus Pilgerzell. Loheland kanntest du schon oder?*

Ehrlich gesagt, nein. Ich war tatsächlich zum Vorstellungsgespräch das erste Mal hier. Eigentlich schade - es ist so ein schöner Ort und in meiner Familiengeschichte gibt es eine nette Anekdote zu Loheland. Meine Ur-Oma und mein Ur-Opa haben sich in Loheland kennengelernt. Meine Ur-Oma Theresa, geb. Müller glaube ich, hat in Loheland lustigerweise das Kochen gelernt und mein Ur-Opa, Fritz Karges, war in Loheland Schmied.

*Dann wandelst du jetzt quasi auf den Spuren deiner Ur-Großeltern.*

Das kann man so sagen. Und ich freue mich wirklich sehr darüber. Ich bin im Wiesenhaus auch ganz lieb vom Team aufgenommen worden. In der Küche bin ich der „Hahn im Korb“, die Zusammenarbeit mit den Damen klappt wunderbar.

*Was ist das Besondere an der Loheland-Küche?*

Für mich ist das definitiv die Biozertifizierung. Das war ein krasser Umstieg und ich lerne immer noch. Allein schon die Planung der Speisen und Lebensmittel läuft ganz anders ab als in einer konventionellen Küche. Ich merke aber definitiv einen Unterschied in der Qualität der Lebensmittel. Auch das Kochen für eine Mensa und für Kindergartenkinder ist neu für mich, bereitet mir aber enorm viel Spaß.

*Gibt es etwas, dass du hier gerne umsetzen oder ändern möchtest?*

Ich möchte so viele Lebensmittel wie möglich aus eigenem Anbau hier in Loheland verarbeiten. Dazu gab es auch schon ein Gespräch mit der Gärtnerei - wir werden enger zusammenarbeiten. Das macht ja auch total Sinn: top Qualität und vor allem kurze Lieferwege. Besser geht es doch nicht!

*Da hast du Recht. Danke Thomas für die nette Unterhaltung.*

Das Gespräch führte die Redaktion (Melanie Pappert) mit Thomas Griff.



## ES IST PFLANZZEIT

Alles grünt und blüht in der Natur und auch in unserer Gärtnerei läuft das Wachsen und Gedeihen auf Hochtour. Seit dem 14. Mai ist der diesjährige Pflanzmarkt eröffnet. Viele Pflanzen, von Tomaten über Kürbis bis zu Ysop und Strohlumen, warten auf ein neues Zuhause.

Überdies gibt es passend zum Thema „Garten“ und „Pflanzen“ eine interessante Buchauswahl zum Nachlesen, Schmökern oder Inspirieren lassen sowie nützliche Gartengeräte für große und kleine Gärtner:innen in unserem Loheland Laden.

Das Laden-Team





# WOLFSLAGER

*in Loheland*

25. - 29. Juli 2022

für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren



nähere Informationen:  
**Annette Flemming**  
[annette.flemming@gmx.net](mailto:annette.flemming@gmx.net)



LOHELAND



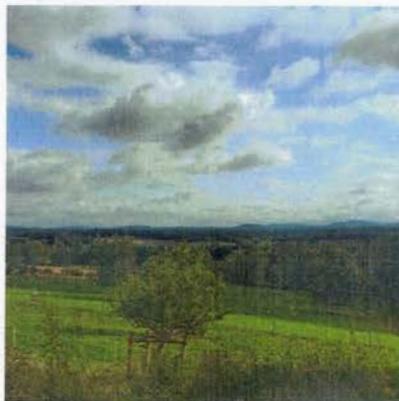
## Loheland-Gymnastik-Workshop: 11.-12. Juni 2022

„Sich öffnen in die Weite und sich zurückziehen.“

Dozentinnen: Ria Auel und Uta Jahns

<b>Samstag</b> <i>morgens:</i>	9.30 -10.15 Uhr	10.30 – 11.30 Uhr	12.00 – 12.45 Uhr
	<b>Bewegung</b>	<b>Dynamisches Zeichnen</b>	<b>Bewegung mit dem Ball</b>
<i>nachmittags</i>	15.00 - 15.45 Uhr	16.00 -16.45 Uhr	17.15 - 18.00 Uhr
	<b>entspannende Bodenübungen</b>	<b>Hintergründe zur Loheland-Gymnastik</b>	<b>Bewegung mit dem Stab</b>
<b>Sonntag</b> <i>morgens:</i>	9.30 – 10.15 Uhr	10.30 – 11.00 Uhr	11.15 – 11.45 Uhr
	<b>Bewegung</b>	<b>Selbst- Massage</b>	<b>Erfahrungs- Austausch</b>
			12.00 – 12.45 Uhr
			<b>Bewegung mit Stab und Ball in ihrer Unterschiedlichkeit</b>

(in Bekleidung und ohne Ö)



### Wichtige Informationen:

- Bitte mitbringen: Gymnastik-Schläppchen oder Stopper-Socken (gerne auch barfuß)
- Bleistift Zirkel Lineal Buntstifte (wenn möglich)
- Beginn: Samstag 9.30 Uhr im „Haus der Bewegung“.
- Anmeldung: Mail oder Telefonat und Überweisung von 150 € an den Loheland-Ring  
IBAN DE09 3702 0500 0001 0951 00 (Mitglieder 120 €)
- Im Restaurant Wiesenhaus (auf dem Loheland-Gelände) können alle Mahlzeiten eingenommen werden. Für jede Mahlzeit ist eine direkte Anmeldung im Wiesenhaus im Rahmen der Kurs-Anmeldung erforderlich.  
Tel 0661 1392700 Mail [wiesenhaus@wiesenhaus.de](mailto:wiesenhaus@wiesenhaus.de).  
Die Küche plant die Mahlzeiten extra für uns, daher ist diese Voranmeldung wichtig.
- Gerne können Sie im Hotel Wiesenhaus übernachten.  
Anmeldung siehe Wiesenhaus.



## AUFRUF DER SCHÜLERVERTRETUNG

Sehr geehrte LOMIT-Leser!

Wir als SV wenden uns mit einer Bitte an Sie. Momentan sind wir dabei, wieder eine Spieltonne für die Pausen einzuführen, sodass die Kinder (vor allem aus jüngeren Klassen) nicht mehr eigene Spielsachen mitbringen müssen. Um dieses Projekt jetzt endlich zu Ende bringen zu können, fehlen uns noch die Springseile, die wir als Schüler einer Waldorfschule gerne selbst herstellen würden. Um die Springseile herstellen zu können, brauchen wir synthetische Wolle, womit wir bei unserer Bitte wären:

Sollten Sie synthetische Wolle zuhause haben, die Sie kaum benutzen, so würden wir Sie bitten, dass Sie etwas davon der Schule spenden, sodass wir die Springseile produzieren könnten. Wenn Sie Wolle spenden, so würden wir Sie bitten, sie direkt im Haus für Spiel und Bewegung (Neubau) abzugeben.

Eure SV

## KONZENTRATIONSSPIELE IN DER 8A

Die Klasse 8a hat sich in einer Stunde mit Konzentrationsspielen beschäftigt. Zum Beispiel werden auf eine Hand - ohne Auflegen - Stifte zu einem Turm gestapelt. 60 Stifte waren das Höchstmaß, das erreicht wurde! Spaß machte es obendrein.

A. Flemming



## PRAXISRAUM ZU VERMIETEN

Eingerichteter Praxisraum / Therapie-  
raum / Büroraum in Loheland stunden-  
oder tageweise zu vermieten ab  
01.06. / 01.07.2022.

Bitte Nachricht auf AB hinterlassen.

Silva Hämel  
Telefon 0661/93360145



## Mai

bis	29.05.	Jungpflanzenverkauf im Café & Laden	
So	22.05.	Führung: Die Siedlung Loheland entdecken (Start am Café & Laden)	14:30
Di	24.05.	Elternabend Klasse 7a	19:30
Fr	27.05.	Brückentag, Schule geschlossen	
Mo	30.05.	Olympiade Klasse 5a und 5b	08:30
Di	31.05.	Abschlussprüfung Sozialpädagogik (Sozialassistentz)	



Lohelandimpressionen

### Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung  
 Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,  
 Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil

**Nächstes Lomit:** 02.06.22

**Redaktionsschluss:** 01.06.22 - 10h

Lomit per Mail abonnieren: Mail an  
 mitteilungsblatt@loheland.de

## Juni

Do	02.06.	Lesung von Dörte Schipper „Das Dorf der Frauen“ (Terrasse vorm Café & Laden, bei Regen Franziskusbau)	19:00
Di	02.06.	Abschlussprüfung Anthropologie (Sozialassistentz)	
Di	07.06.	Elternabend Klasse 9a (draußen, bei Regen Musikraum)	18:30
Mi	08.06.	Praktische Prüfung (Sozialassistentz)	
Do	09.06.	ELVE-Sitzung (Musikraum)	20:00
Sa	11.06.	Loheland-Gymnastik Workshop	
-	-		
So	12.06.		
Sa	11.06.	Führung: Die Siedlung Loheland entdecken (Start am Café & Laden)	14:30
Mo	13.06.	Prüfung Deutsch FOS	
Mi	15.06.	Prüfung Mathe FOS	
Fr	17.06.	Brückentag, Schule geschlossen	
Mo	20.06.	Prüfung Englisch FOS	
Di	21.06.	Elternabend mit profamilia Klasse 10f	19:00
Fr	24.06.	Mündliches Abitur	
Mo	27.06.	Mündliches Abitur	
-	-		
Di	28.06.		

Spätere Termine und Terminänderungen sind im Kalender auf unserer Website einzusehen: [www.loheland.de](http://www.loheland.de)